
entwicklung aktuell

Mehr Geld für die ADA aus dem Green Climate Fund



Nach einem dreijährigen Prozess wurde bei der 21. Vorstandssitzung des Green Climate Fund in Manama, Bahrain, am 20. Oktober 2018 die Akkreditierung der ADA abgeschlossen. Die Austrian Development Agency ist damit nach der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und der Japan International Cooperation Agency (JICA) die dritte internationale Entwicklungsagentur, die beim GCF akkreditiert ist. [mehr »](#)

Global Education Week - 19.-25. November 2018

Die Welt ändert sich - und wir?



Zwischen 19. und 25. November 2018 findet heuer zum 20. Mal die europaweite Woche des Globalen Lernens – die Global Education Week – statt, welche von Südwind koordiniert wird. Im Rahmen der Schwerpunktwoche soll kritisches Bewusstsein für globale Fragestellungen gefördert werden. Neben kostenlosen Workshops für SchülerInnen und Seminaren für MultiplikatorInnen wird die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung bei Schulprojekten zu den SDGs angeboten. Veranstaltungen und Bildungsangebote berühren die Themenbereiche Global Citizenship Education, Globales Lernen, Globalisierung, nachhaltige Entwicklung, Menschenrechte, fairer Handel, Friedenssicherung und Konfliktbewältigung, Gender, globale Umweltfragen und interkulturelles Lernen. [mehr »](#)



Landwirtschaft in Frauenhand

Agrarökologische Alternativen für das Recht auf Nahrung: Die Podiumsdiskussion vom ADA-Partner FIAN am 13. November 2018 rückt die unverzichtbare Rolle von Frauen als Schlüsselakteurinnen im Kampf gegen Hunger und Mangelernährung in den Fokus. Waltraud Rabitsch, Fachreferentin für Armutsminderung, ländliche Entwicklung und Dezentralisierung, wird die ADA auf dem international besetzten Panel vertreten. [mehr »](#)



17 Ziele und wir

Mitmachen beim SDG-Wettbewerb in Niederösterreich!

Im Rahmen des Projekts "17 und wir" will das Land Niederösterreich die Globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) im Bundesland bekannter machen und konkrete Beispiele zu deren Umsetzung aufzeigen. Dazu startet unser Partner einen Wettbewerb; 2019 werden die besten Projekte bei einer Nachhaltigkeitstour medienwirksam vor den Vorhang geholt. Mitmachen können alle in Niederösterreich – egal ob Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Betriebe, Pfarren, Regionen oder private Initiativen. Gefragt sind große wie kleine Nachhaltigkeitsprojekte zu den SDGs, von Aktivitäten zu Klima- und Bodenschutz, über fairen Handel und globale Partnerschaften sowie Nachhaltigkeits-Leitbilder und CSR-Konzepte bis hin zu Initiativen wie Tauschkreise, Repair-Cafes, Gemeinschaftsgärten oder Foodcops. ADA-Geschäftsführer Martin Ledolter unterstützt diese Initiative bereits. [mehr »](#)

KALENDER

Doing Business in Africa - Potenziale, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren für die österreichische Wirtschaft in Afrika

corporAID Multilogue, 12. November 2018, 17.00 bis 19.00 Uhr, Doppelmayr, Konrad-Doppelmayr-Straße 1, 6922 Wolfurt, Vorarlberg

Der corporAID Multilogue will die Chancen und Herausforderungen für europäische Unternehmen am afrikanischen Kontinent aufzeigen und diskutieren, wie Geschäftsstrategien an lokale Anforderungen angepasst werden müssen, um in afrikanischen Märkten erfolgreich zu sein. [mehr »](#)

Globale Agenda 2030: Bildung für eine solidarische Zukunft

Bundesfachtagung Globales Lernen, 23. bis 24. November 2018, Pädagogische Hochschule Wien

Bildung wird in der Globalen Agenda 2030 eine bedeutende Rolle zugewiesen: Eine inklusive, chancengerechte und qualitätsvolle Bildung soll alle Lernenden auch dazu befähigen, jene Veränderungsprozesse zu unterstützen, zu bewältigen und mitzugestalten, die für eine sozialökologische Entwicklung notwendig sind. Bildung muss sich also fragen: Was macht Veränderung möglich? Wie machen wir Lernen für den Wandel/transformatives Lernen möglich? Wie können Bildungsprozesse die mentalen Voraussetzungen für die Überwindung einer nicht-nachhaltigen Entwicklung schaffen? KommEnt lädt zur Bundesfachtagung Globales Lernen. [mehr »](#)

Elektroautos: Fußabdruck der Reifenspur

Diskussion, 23. November 2018, 9.00 bis 13.00 Uhr, Diplomatische Akademie Wien, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

Elektrofahrzeuge gelten derzeit als Hoffnungsträger für nachhaltige Mobilität und die Schaffung bzw. den Erhalt von Arbeitsplätzen in der Autoindustrie. Eine zunehmende Produktion von Elektroautos geht aber auch mit dem erhöhten Bedarf an Rohstoffen und an Elektrizität einher. Zu selten schließt die Diskussion um die Nachhaltigkeit der elektrobetriebenen Fortbewegung die sozialen und ökologischen Auswirkungen in jenen Ländern mit ein, in denen die für die Batterien und andere Komponenten der Fahrzeuge erforderlichen Rohstoffe gefördert werden. Im Rahmen der von ÖFSE und Dreikönigsaktion – Hilfswerk der Katholischen Jungschar organisierten Veranstaltung soll die Frage gestellt werden, wie sich die Nachfrage nach Lithium voraussichtlich entwickeln wird, und was ein Abbau-Boom für die betreffenden Regionen aus wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Sicht bedeuten würde. [mehr »](#)

Africa's Path to Prosperity

corporAID Multilogue, 27. November 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr, OeKB Reitersaal, Strauchgasse 3, 1010 Wien

New (digital) technologies raise hope in African countries for economic growth, leapfrogging and for lifting millions out of poverty. Recalling the basics of development economics – any development requires structural reform – and looking at countries that have successfully emerged from poverty suggests a digital revolution will hardly do the trick alone. Investing in digital technologies will be crucial for African countries to stay on track and will help leapfrogging in some sectors. For long-term sustainable economic development, fundamental reforms towards building a solid industry will have to go along with it. The corporAID Multilogue will discuss what Africa's path to prosperity can look like, what the international community can do to support it, and how companies from different regions – like Asia, Africa or Europe – can support sustainable economic growth and drive progress. [mehr »](#)

APPEAR in practice_11: The art of mastering e-learning. Challenges and opportunities – examples from Kenya and Namibia

Presentations and discussion, 28. November 2018, 18.00 Uhr, OeAD, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

ICT and e-learning provide great opportunities in the development and economic growth of African countries in the future. Online access to knowledge anywhere and anytime has become the new educational paradigm of modern societies. ICT and specifically ICT4Ag technologies will have significant impact on developments in agriculture in Africa, dissemination of knowledge and exchange of information, and they will shape the ways farmers access information and use this knowledge. New communication technologies play a key role in this development. To keep knowledge in the public domain and freely available, the public educational sector will play a significant role in providing services to involved stakeholder groups. The APPEAR in practice event invites project partners to reflect on and discuss their experiences referring to a specific topic in the project implementation process of their partnerships. [mehr »](#)

Leave no one behind: 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung - für Alle?

Diskussion, 29. November 2018, 9.00 bis 14.00 Uhr, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik, Sensengasse 3 1090 Wien

Am 29. November 2018 findet in der C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik eine Veranstaltung für SchülerInnen zur Umsetzung der Globalen Ziele für Nachhaltigen Entwicklung (SDGs) statt. Im Zentrum steht eine kritische Betrachtung der UN-Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung: Wie inklusiv ist die Agenda, welche Probleme stellen sich bei der globalen Umsetzung und unter welchen Bedingungen kann allen ein Leben in Würde und Gleichheit ermöglicht werden? [mehr »](#)

this human world 2018

International Human Rights Film Festival, 29. November bis 10. Dezember 2018, Wien

Für 12 Tage holt das Filmfestival this human world internationale und nationale Filme hoher Qualität nach Wien, die sich auf verschiedenste Weise mit gesellschaftspolitischen Umständen, Problemen und Herausforderungen auseinandersetzen und den weltweiten Umgang mit Menschenrechten auf die Leinwand bringen. Das Programm wird am 13. November veröffentlicht. [mehr »](#)

Preisverleihung "Wheelday-Jugend-Wettbewerb 2018"

Auszeichnung, 30. November 2018, 14.30 bis 16.00 Uhr, Amtshaus Wien-Josefstadt, Schlesingerplatz 4, 1080 Wien

Das Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUF) zeichnet am 30. November 2018 drei Projekte aus, welche einen Beitrag zur Inklusion und Barrierefreiheit von Menschen mit Behinderung in Österreich und weltweit leisten. In den Kategorien "International", "National" und "Publikumspreis" werden die SiegerInnen prämiert. Den Rahmen für den Wettbewerb bilden die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs). Anmeldung unter office@wheelday.at, Eintritt frei. [mehr »](#)

Women on Air: Radio-Mentees gesucht!

Mentoring-Workshop, 5. Dezember 2018, 17.00 bis 20.00 Uhr, Radio Orange, Klosterneuburger Straße 1, 1200 Wien

Bei den Globalen Dialogen der "Women on Air" vernetzen sich erfahrene und neue Radiomacherinnen (Mentees) mit dem Ziel, gemeinsame Sendungen zu produzieren. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl der Plätze begrenzt. [mehr »](#)

Menschenrecht auf Arbeit - Gute Arbeitsbedingung für nachhaltige Entwicklung

Entwicklungspolitische Tagung, 10. Dezember 2018, 16.00 Uhr, Wappensaal, Wiener Rathaus

Am 10. Dezember jährt sich die Unterzeichnung der Menschenrechte zum 70. Mal. 1948 wurden im Artikel 23 die Rechte auf gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit, das Recht auf eine angemessene Arbeitszeit und das Recht, seine Interessen zu vertreten, festgeschrieben – und doch sind wir in vielen Teilen der Welt noch weit von deren tatsächlichen Umsetzung entfernt. Am 10. Dezember laden Stadt Wien und Südwind zur entwicklungspolitischen Tagung „Menschenrecht auf Arbeit - Gute Arbeitsbedingungen für nachhaltige Entwicklung“ in das Wiener Rathaus. Nationale und internationale ExpertInnen diskutieren über Missstände, Herausforderungen und Verbesserungen von Arbeitsbedingungen und deren Effekte auf nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. [mehr »](#)

Human security in the age of geopolitics, war on terror and new wars: is the European Union's Foreign and Security Policy fit for purpose?

Kapuscinski Development Lecture, 10. Dezember 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr, C3 - Centrum für Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, 1090 Wien

The Kapuscinski Development Lecture with Professor Mary Kaldor will argue that the European Union potentially represents a new form of political authority – a model of global governance in contrast to traditional states like the US, Russia or China. This is illustrated by its security culture as represented by the Global Strategy. The Global Strategy aspires to a form of Liberal Peace that is based on human security rather than national security. The evolution of the EU, she will argue, depends to a considerable extent on whether the EU adopts a closed in traditional inside-outside bordered approach to security or alternatively whether it pursues a global human rights-based approach and is able to respond effectively to its crisis-ridden neighborhood. To this end, the promotion of sustainable development in its economic, social and environmental dimensions will be of vital importance. The lecture series offers students from the European Union member states an unprecedented opportunity to learn and discuss development issues. [mehr »](#)

Vorzeige-Klimaschutzprojekte gesucht!

Im Rahmen der ADA-geförderten Initiative „Post-Paris-Navigator“, die Unternehmen dabei unterstützt, nachhaltige Klimaschutzprojekte in und mit Partnerländern aus dem globalen Süden umzusetzen, findet aktuell der zweite internationale Best-Practice-Call statt. Gesucht werden erfolgreiche Projekte, die mithilfe internationaler Entwicklungsbanken und/oder innovativer Finanzierungsformen wie beispielsweise Crowdfunding umgesetzt werden. Die spannendsten Einreichungen werden im Rahmen einer Broschüre aufbereitet und beim R20 AUSTRIAN WORLD SUMMIT am 28. Mai 2019 in der Wiener Hofburg präsentiert. Die Einreichfrist läuft noch bis 21.12.2018. [mehr »](#)

Terminipps

Weitere Termine rund um das Thema Entwicklungszusammenarbeit finden Sie online auf www.entwicklung.at [mehr »](#)

KONTAKT

Austrian Development Agency

Die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Zelinkagasse 2, 1010 Wien

Tel.: +43 (0)1 90399 - 2411

Email: oeza.info@ada.gv.at

www.twitter.com/austriandev

www.facebook.com/austriandevdevelopmentagency

www.entwicklung.at
